

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: 6 A 455/49

Titel: Mythos Schwedt

Laufzeit: Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.



Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.

Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),

Rep. ... Nr. ...

Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.

Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Bibliothek

Postfach 60 04 49

14404 Potsdam

Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

Inhalt

1. Einleitung	9
1.1 Stand von Forschung und Publikationen	11
1.2 Mediale und politische Aufarbeitung	21
1.3 Zur Anlage des Projektes	26
1.4 Überblick über Archive mit themenrelevanten Beständen	29
1.5 Struktur und Form des Bandes, Begriffsklärungen	39
2. Geschichte und Organisation des Militärstrafvollzugs und der Disziplinareinheit	43
2.1 Kurzer geschichtlicher Abriss	43
2.2 Strukturen, Organisation und Immobilie	47
2.2.1 Juristische und militärdisziplinarische Normierungen	60
2.2.2 Wechsel der Unterstellung vom MdI zum MfNV	74
2.2.3 Innere Organisation und Personal des Militär- strafvollzugs	78
2.2.4 Besondere Vorkommnisse und Probleme	101
2.2.5 SED-Parteiarbeit im Militärstrafvollzug	108
2.3 Bewachung und Sicherung der Anlage	115
2.3.1 Mauern, Stacheldraht und Hunde	115
2.3.2 Bewaffnung und Wachdienste	117
2.4 Schließung und Abwicklung der Disziplinareinheit 1989/90.	119
2.5 Wahrnehmung des Militärstrafvollzugs in der Stadt Schwedt	126
3. Die Insassen	135
3.1 Zu Militärstrafen führende Delikte	135